

Kirchenzeitung für 21. Oktober 2018

Pfarrei St. Jakobus

Gedanken für die Woche

„Wer bei Euch groß sein will soll euer Diener sein“. Jesus spricht im 10. Kapitel des Markusevangeliums über Macht und Machtmissbrauch. Dass die Mächtigen ihre Macht über Menschen missbrauchen, dass die, die als Herrscher gelten, ihre Völker unterdrücken. Mir kommen sofort konkrete Gedanken. Ein oberster Richter in den Vereinigten Staaten, der nicht um der Gerechtigkeit willen, sondern um des Machterhalts des Präsidenten und einer Partei eingesetzt wird, Friede in Syrien, der verhindert wird, um einen Diktator an der Macht zu halten, und und und... „Bei Euch aber soll es nicht so sein!“ sagt Jesus. Im Evangelium geht es um die Gemeinschaft der Christinnen und Christen, die Gemeinden und ihre Leitungen, um uns in Enniger, Ostenfelde, Westkirchen Ennigerloh, im Dekanat Oelde und im Bistum Münster. Es geht um Strukturen im Generalvikariat und um die Bischofskonferenz. Ich kann genügend Beispiele rauspicken von Mitbrüdern und auch von Strukturen, bei denen es mehr um Machterhalt als um Christusbefreiung und Dienen am Anderen geht. Der Finger muss immer wieder in die Wunde gelegt werden! Die Worte Jesu sind Korrektiv für erstarrte Strukturen und hoffentlich helfen sie einer in vielem erstarrten Kirche sich aus dem Zwang zum Machterhalt zu befreien.

Aber zuerst geht es um mich und um dich, um die konkrete Gemeinschaft, in der ich mitgestalten kann, und um Lebensmöglichkeiten. Die möchte Jesus im Evangelium mir und uns aufzeigen.

Ich kann mich bis zur Erschöpfung an allen anderen abarbeiten, die doch eigentlich so leben müssten und es nicht tun. Jesus lädt ein, anders zu leben, weil dann Leben gelingt, weil Leben und Perspektiven entstehen, unerschöpflich, sogar über dieses Leben hinaus.

Jesus legt den Finger in die Wunde, aber zeigt nicht auf andere, er lebt vor, mit aller Konsequenz und in aller Liebe. Darum endet das Evangelium mit dem Satz: „Denn auch der Menschensohn (Jesus) ist nicht gekommen um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.“

Für mich ist das die Ermutigung zu einer dienenden Kirche, in der ich ohne Verbitterung, in aller Lebensfreude in dieser Woche besonders mitdienen darf.

Liebe Grüße aus dem Pfarrhaus St. Mauritius, Enniger mit dem Pastoralteam von St. Jakobus,
Wolfgang Schmitz, Pastor.

Gottesdienstordnung in unserer Pfarrei

Die Sonntagvorabendmesse feiern wir um 18.00 Uhr in der St. Jakobus Kirche.

Am Sonntag sind die Eucharistiefeier um

10.30 Uhr in der St. Laurentius Kirche, Westkirchen,

9.00 Uhr in der St. Margaretha Kirche, Ostenfelde,

9.30 Uhr in der Kolpingturnhalle, Marienstraße 1 in Enniger und

11.00 Uhr in der St. Jakobus Kirche, Ennigerloh.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag

Liebe Schwestern und Brüder,

„Gott ist uns eine Zuflucht und Stärke“ (Ps 46). So lautet das Leitwort der diesjährigen Aktion der Missio-Werke. Das Bekenntnis aus dem Alten Testament ist eine Kraftquelle für Christen weltweit, besonders in Ländern, in denen die Kirche bedrängt wird. Das gilt auch für Äthiopien. Das Land ist einer der ärmsten Staaten der Welt, zugleich aber Aufnahmeland für Flüchtlinge aus ganz Ostafrika. Die kleine katholische Kirche in Äthiopien engagiert sich für die entwurzelten Menschen und eröffnet ihnen neue Lebensperspektiven. Sie antwortet aber auch auf die allgemeine Verunsicherung, von der vor allem Jugendliche betroffen sind. Sie werden zwischen Tradition und Moderne zerrissen. In der Situation macht das Zeugnis der Kirche in Äthiopien beispielhaft deutlich, wie der Glaube den Menschen Heimat gibt.

Im Monat der Weltmission und vor allem am Sonntag der Weltmission, dem 28. Oktober, stellen die Missio-Werke die Arbeit der Kirche in Äthiopien in den Mittelpunkt. Zugleich erinnern sie daran, dass wir alle gerufen sind, missionarisch Kirche zu sein und den Glauben an Jesus Christus auf der ganzen Welt zu bezeugen. Mit der Kirche in allen Kontinenten sind wir in diesem Ziel und in dieser Aufgabe verbunden. Sichtbarer Ausdruck dieser Solidarität ist die Kollekte, deren Ertrag den ärmsten Ortskirchen zu Gute kommt.

Liebe Schwestern und Brüder, bitte setzen Sie am Sonntag der Weltmission ein Zeichen der Verbundenheit und Solidarität. Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende bei der Kollekte für die Päpstlichen Missionswerke Missio.

Für das Bistum Münster

+ *Dr. Felix Genn*

Bischof von Münster

Dank und Segen

Als ich vor gut 13 Jahren nach Ennigerloh kam, da war Pfr. Lammers schon über Jahre eine feste Größe in Ostenfelde.

Kaum einer kannte sich in den Gemeinden unserer Pfarrei so gut aus wie er,

hatte er doch auch in Enniger und Westkirchen Dienst getan.

33 Jahre hat er in Ostenfelde gewirkt. Viele Ostenfelder haben ihn über Generationen dort als „ihren Pastor“ erfahren.

Für dieses Wirken – auch für seine Einsatzbereitschaft für die Pfarrei auch nach seiner Emeritierung – sind wir als Seelsorgeteam ihm sehr dankbar.

Nun machten es die äußeren Umstände ihm unmöglich, nach den Krankenhausaufenthalten in Hilstrup und Münster in sein Pfarrhaus zurückzukehren.

Ein solcher Schritt, wie er ihn nun gehen musste: der Abschied von der vertrauten Umgebung, hinein in das Altenwohncentrum „Maria Trost“ in Münster

ist ein sehr schwerer Schritt. Unterstützung erfuhr und erfährt er von seinen Brüdern, aber auch von Gemeindegliedern und von Diakon Sommer.

Wir hoffen sehr, dass er sich dort – in Münster – gut einleben kann und zugleich spürt, wie er mit St. Margaretha und den anderen Gemeinden doch verbunden bleibt.

Pfr. Lammers wünschen wir – verbunden mit einem Danke für sein Wirken hier - Gottes Segen!

Im Namen des Seelsorgeteams

Pfr. Andreas Dieckmann

Einladung zum Gebet

Der Gebetskreis trifft sich am Mittwoch, 24.10. um 19.00 Uhr zum Rosenkranzgebet auf der Tenne in Enniger. Neue Beterinnen und Beter sind jederzeit willkommen.

Bibelgesprächskreis

Der nächste Bibelgesprächskreis findet am Donnerstag, den 25.10. um 10.00 Uhr im Jakobushaus statt. Geleitet wird dieser Morgen von Pastoralreferent Otto Aarts. Neue Interessierte sind herzlich willkommen

Pfarreratssitzung

Der Pfarrerrat kommt am Donnerstag, 25.10. um 20 UHR im Pfarrheim St. Margaretha in Ostenfelde zu seiner nächsten Sitzung zusammen.

Dielenabend

„An meinen lieben Freund...“ - Herausragende Streichquartette von Franz Schubert, Wolfgang Amadeus Mozart und Felix Mendelssohn Bartholdy

Der nächste Dielenabend mit dem **Vigato Quartett** - Veronika Bejnarowicz (Violine), Laura Kania (Violine), Rica Schultes (Viola) und Gereon Theis (Violoncello) findet am Samstag, 03. November um 20.00 Uhr statt.

Schon seit Beginn der Musikgeschichte widmen Komponisten, als Zeichen ihrer Anerkennung, eigene Werke ihren Vorbildern. Nicht nur die ehrfürchtige Verehrung, sondern auch enge Freundschaften spiegeln sich in diesen Kompositionen wider. Dieses Band der Anerkennung erfährt man auch heute noch als junges Streichquartett und führt es mit Herzensfreude weiter.

Das Vigato Quartett begegnete sich erstmals 2010 im Detmolder Hochbegabtenzentrum der Hochschule für Musik und wird seither musikalisch von Diemut Poppen begleitet.

Die Mitteldeutsche Zeitung schrieb: „Die vier Musiker sind Könner ihres Faches. Wie die jungen Leute spielten, mit welchem Ausdruck und Gefühlen sie aus Noten Töne zaubern, war großartig.“

Auskünfte und Vorbestellungen:

Gisela Barkhausen und Gregor Hartmann, Tel. 02528 950027

www.dielenabend-enniger.de

E-Mail: info@dielenabend-enniger.de

Nachrichten für die Ausgabe:
Dekanat
Pfarrei St. Jakobus Ennigerloh
Gemeinde St. Mauritius Enniger

21.10. 2018
Beckum

29. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag

9.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kolpingturnhalle, Marienstr. 1, Enniger
Franz und Hedwig Schniederjohann
Gertrud und Willi Kurzbuch
Fam. Oeggerli – Kurzbuch

Die Kollekte ist für die Renovierung der Kirche bestimmt.

Dienstag

18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Abendmesse auf der Pfarrhaustenne

Mittwoch

19.00 Uhr Gebetskreis Rosenkranzgebete auf der Pfarrhaustenne

Donnerstag

9.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Marien am Vossbach

Freitag

8.30 Uhr Eucharistiefeier auf der Pfarrhaustenne

Samstag

11.00 Uhr Tauffeier in der Rückämper Kapelle

Messdienerplan

Sonntag Kolpingturnhalle, Marienstr. 1, Enniger
9.30 Uhr Eva Schroeter – Ida Schroeter

Dienstag Pfarrhaustenne
19.00 Uhr Sarah Zumbült – Lillian Brester

Lektorendienst

Sonntag Kolpingturnhalle, Marienstr. 1, Enniger
9.30 Uhr Frau Anne Terhardt

Dienstag Pfarrhaustenne
19.00 Uhr Frau Petra Helbeck

Kommunionhelfer

Sonntag Kolpingturnhalle, Marienstr. 1, Enniger
Frau Hedwig Gersmann

Kollektenplan

Sonntag Kolpingturnhalle, Marienstr. 1, Enniger
Herr Bernhard Seliger

Aus dem Leben unserer Kirchengemeinde

Kollekte

Die heutige Kollekte ist für die Renovierung der St. Mauritius Kirche bestimmt.

Rosenkranzmonat

Am Dienstag, 23. Oktober findet um 18.30 Uhr ein Rosenkranzgebet auf der Pfarrhaustenne statt.

Pfarreratssitzung

Der Pfarrerrat kommt am Dienstag, 23. Oktober um 20 Uhr in St. Margaretha in Ostenfelde zusammen.

Gebetskreis

Der Gebetskreis trifft sich am Mittwoch, 24. Oktober um 19 Uhr auf der Pfarrhaustenne zum Rosenkranzgebet.

Tauffeier

Durch das Sakrament der Taufe wird Frieda Austermann am Samstag, 27. Oktober 2018 um 11 Uhr in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir gratulieren Frieda, sowie den Eltern und Paten und wünschen dem neuen Gemeindemitglied Gottes Segen auf seinem Lebens- und Glaubensweg.

Ortslandfrauenverband Enniger

Kürbis schnitzen auf dem Hof Schulze Balhorn können Eltern mit ihren Kindern ist am Montag, 29. Oktober. Der Beginn ist um 15 Uhr. Eine Kostenumlage wird erhoben.

KFD St. Mauritius

Laufen – Hören – Genießen

... so das Thema eines kürzlich stattfindenden Abends bei der Kfd St. Mauritius in Zusammenarbeit mit der Katholischen öffentlichen Bücherei. 22 Frauen waren der Einladung gefolgt und ließen sich überraschen, was sich wohl dahinter verbergen mag. Nach dem sich die Gruppe vor der Bücherei versammelt hatte, starteten die Teilnehmerinnen ihren Gang durchs Dorf, um unterschiedliche Stationen anzulaufen.

Die erste Station war das Blumen- und Floristikgeschäft Laumeier. In sehr blumiger und gemütlicher Atmosphäre bei Kerzenlicht hörten die Teilnehmerinnen sehr gespannt die Passagen aus dem Buch: - Der Geschmack von Apfelkernen - Nach dem sich die Damen noch ein wenig in dem netten Blumenhaus umgesehen hatten und als Überraschung alle ein sehr schön gebundene gelbe Rose von der Inhaberin Frau Laumeier überreicht bekamen, folgte mit der Mauritius Apotheke die zweite Anlaufstelle. Nach der freundlichen Begrüßung durch die Inhaberin Frau Huerkamp folgte eine nette Geschichte, passend zur Apotheke und sehr lustig geschrieben, so dass es viel zu lachen gab. Auch hier erwartete die Frauen mit einigen liebevoll verpackten Kosmetikproben eine nette Überraschung. Weiter ging es durch den Abend, um den „alten neuen“ Frisörsalon „Schnittpunkt“ auf zu suchen. Hier hatte das Team der Bücherei tolle Passagen aus einem Buch, dessen Inhalt über die unterschiedlichsten Situationen, die in einem Frisörsalon vorkommen, aufgespürt und vorgelesen. Sichtlich wohl fühlten sich hier alle und ließen sich gleich in die bequemen Frisierstühle nieder um der spannenden Geschichte zu lauschen. Als Symbol wurde zum Abschluss hier passend ein Haar aus Weingummi ausgegeben. Draußen war unterdessen die Dunkelheit eingekehrt, doch der Weg war noch nicht zu Ende. Die Bäckerei Zimmermeier war ein weiteres Ziel. Eine tolle, ebenfalls sehr passende Geschichte sorgte auch hier für gute Unterhaltung. Ein kleiner Partysnack aus dem Bäckerladen war eine kleine Stärkung für die weitere Etappe, die wieder zur Dorfmitte und hier zur Volksbank führte. Im Foyer gab es eine richtig lustige Geschichte zu hören. Schokoladentaler und -scheine waren hier ein sehr passendes Symbol, welches an die Frauen verteilt wurde. Nun war der Weg bis zur letzten Station, nämlich der Bücherei, wo ein sehr gemütlicher Abschluss bei einem Glas Wein und Fingerfood stattfand, nicht mehr weit. Eine sehr schöne Bilderbuchgeschichte aus dem Bereich der Kinderbücher wurde hier als Abschluss vorgetragen. Frau Enneking, als Leiterin der Bücherei, stellte diese sehr ansprechende Einrichtung vor, berichtete über die Arbeit, über die Neuzugänge bei den Büchern und beantwortete gerne die unterschiedlichen Fragen der Teilnehmerinnen. Ein schöner Abend, gefüllt mit guter Laune, der abendliche Gang durchs Dorf, viel Interesse und Neugierde auf die unterschiedlichen Stationen, die jeweils sehr freundliche Aufnahme hier, aber auch ganz besonders die Passagen aus den unterschiedlichen und zu jeder Station passenden Erzählungen begeisterte alle teilnehmenden Frauen.

Öffnungszeiten der Bücherei

Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 10.30 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Montag, Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

Tel.: 02528-950190

Fax: 02528-950192

stmauritus-enniger@bistum-muenster.de

Internet: www.kirche-ennigerloh.de